

# Technische Hinweise

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **72 (1978)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vornehmlich aus dem Martyrologium des Ado von Vienne<sup>1</sup> und aus der Legenda aurea des Jacobus de Voragine<sup>2</sup>. Im übrigen gelten für das Sanctorale die gleichen Tendenzen, wie sie schon dargestellt wurden.

Mit der hier vorgelegten Liste ist das Lesesystem des Sittener Breviers nun greifbar geworden und eine Lücke des Sittener Liber Ordinarius geschlossen. Es konnten jedoch bei weitem nicht alle damit zusammenhängende Fragen angeschnitten, geschweige denn geklärt werden. Eine Reihe von Texten vermochte ich nicht zu identifizieren. Hier konnte nur an einem einzigen Beispiel und in groben Zügen aufgezeigt werden, wie die Entwicklung der klassischen mittelalterlichen Homiliartypen in der praktischen Anwendung für das Chorgebet verlaufen ist. Es wäre von besonderem Interesse zu wissen, wie der Sachverhalt in anderen Diözesen, etwa in Aosta oder Lausanne, liegt. Wenn diese Studie Anregungen in dieser Richtung zu geben vermag, dann hat sie, abgesehen von der Bereitstellung eines einfachen Hilfsmittels, ihren Zweck erfüllt.

#### *Technische Hinweise*

Die folgende Liste verzeichnet einerseits sämtliche Texte des Sittener Homiliars Ms. 10/11 und andererseits sämtlicher Sittener Breviere des Mittelalters getrennt nach dem liturgischen Jahreszyklus des Temporale (T) und Sanctorale (S). Das Commune Sanctorum wird außer acht gelassen, da die Basishandschrift Ms. 10/11 kein solches enthält. Die Texte des Homiliars Ms. 10/11 stehen immer am Anfang unter littera a) und werden mit Incipit und Explicit wiedergegeben. Die Abkürzung der Kirchenväterzitate erfolgt nach dem Brauch des Thesaurus linguae latinae. Zu jedem Text wird vermerkt, welchem Homiliartyp er entnommen ist. Die genaue Folioangabe wird der Einfachheit halber nur zu Ms. 10/11 gesetzt. Bei den Breviertexten wird auch auf das Explicit verzichtet, da die Länge der Lesungen und der einzelnen Lesestücke von Handschrift zu Handschrift verschieden ist. Die Evangelienperikopen sind weder in Ms. 10/11 noch in den Brevieren ausgeschrieben; ich habe in Klammer die jeweils übliche Textlänge beigefügt. Die Rubriken (*Sermo Ambrosii*, *Hom. Ieronimi* etc.) habe ich in vereinfachter Weise nach Ms. 10/11 wiedergegeben.

<sup>1</sup> Sitten besitzt mit Ms. 25 noch heute ein Exemplar aus dem 12. Jh., vgl. J. LEISIBACH, op. cit., p. 22 s.; Taf. VI, VII.

<sup>2</sup> Die Kirche von Sitten besaß mindestens ein Exemplar, vgl. J. LEISIBACH, op. cit., p. 95 Nr. 43.

*Siglen:*

- 10 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 10. Lectionarium officii. Sanctorale. Um 1200.
- 11 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 11. Lectionarium officii. Temporale. Um 1200.
- 41 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 41. Breviarium Sedunense. Pars hiemalis. 14. Jh.<sup>1</sup>
- 42 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 42. Breviarium Sedunense. Pars aestiva. 14. Jh.<sup>1</sup>
- 57 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 57. Breviarium Sedunense. 15. Jh.<sup>2</sup>
- 58 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 58. Breviarium Sedunense. 15. Jh.<sup>1</sup>
- 59 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 59. Breviarium Sedunense. 1459.
- 60 = Sitten, Kapitelsarchiv, Ms. 60. Breviarium Sedunense. 15. Jh.
- I = Breviarium Sedunense impressum s. l. 1482. Exemplare: Sitten, Kapuzinerkloster, W 11; Sitten, Kapitelsarchiv, Inc. 80 (unvollständig).
- N = Naters, Pfarrarchiv, F 47. Breviarium Sedunense. Pars hiemalis. 15. Jh.<sup>2</sup>
- P = Paris, Bibl. nat., nouv. acq. lat. 3003. Breviarium Sedunense. 14. Jh.<sup>1</sup>
- S = Sitten, Bischöfl. Archiv, Cod. o. S. Breviarium Sedunense (des Bischofs Walter Supersaxo). Um 1460.
- W = Wien, Österr. Nationalbibl., Cod. 13420 (Suppl. 1946). Breviarium Sedunense. 13. Jh.
- Z = Zürich, Schweiz. Landesmuseum, LM 4624. Brevier des Bischofs Jost von Silenen. 1493.

*Abkürzungen:*

- AASS = Acta Sanctorum (Bollandiana). Antwerpen 1643 ff.
- BARRÉ = H. BARRÉ, Les homéliers carolingiens de l'École d'Auxerre (= Studi e testi 225), Vaticano 1962.
- BHL = Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis, ed. socii Bollandiani. Brüssel 1898–1901. Neudruck 1949.
- C = Homiliarium Cartusianum, ed. R. ÉTAIX, L'homiliaire cartusien, in: Sacris Erudiri 13 (1962) 67–112.
- CC = Corpus Christianorum seu nova Patrum collectio. Turnhout-Paris 1953 ff.

- CSEL = Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Wien 1866 ff.  
 Epit. = Epitomae.  
 f. k. = fratres karissimi.  
 GAIFFIER = B. de GAIFFIER, L'homiliaire-légendier de Valère (Sion, Suisse), in: Anal. boll. 73 (1955) 119–139.  
 H = HAYMO AUTISSIODOR., ed. BARRÉ p. 146–160.  
 HUOT = F. HUOT, L'ordinaire de Sion. Etude sur sa transmission manuscrite, son cadre historique et sa liturgie (= Spicilegium Friburgense 18). Fribourg 1973.  
 LIPSIUS = R. A. LIPSIUS – M. BONNET, Acta apostolorum apocrypha I. Hildesheim 1959.  
 MOMBRIUS = B. MOMBRIUS, Sanctuarium seu Vitae sanctorum. 2 vol. Paris 1910.  
 PD = Homiliarium Pauli Diaconi, ed. R. GRÉGOIRE, Les homéliaires du moyen âge (= Rerum ecclesiasticarum documenta, series maior, Fontes, VI), Roma 1966, p. 77–114.  
 PG = J. P. MIGNE, Patrologiae cursus completus, series graeca. Paris 1857–66.  
 PL = J. P. MIGNE, Patrologiae cursus completus, series latina. Paris 1844–64. PLS = Supplementum, Paris 1958 ff.  
 Q = Homiliar des Petrus Quentell, ed. H. BARRÉ, p. 180–194.  
 S = Sanctorale.  
 T = Temporale.  
 v. = vide.